

Rund um Kronenburg

1 Kronenburg

Erstmals urkundlich genannt wurde Kronenburg im Jahre 1277. Um die Burg herum entstand eine kleine Siedlung mit Mauern, Toren und Stadtrechten (1350). Besondere Bedeutung erlangte der Ort durch seine Eisenhütte in Kronenburgerhütte im 18. und 19. Jahrhundert. 1921 bis 1926 wurden auf der Ruine die "Tellspele" aufgeführt, die den Ort weithin bekannt machten. Heute ist Kronenburg ein staatlich anerkannter Erholungsort mit hohem Freizeitwert.



Ortsansicht Kronenburg

2 Haus für Lehrerfortbildung

Das "Haus für Lehrerfortbildung" war ehemals eine bedeutende Malerakademie. 1938 wurde es von Professor Peiner errichtet, nachdem er für sich und seine Studenten zuerst das heutige "Eifelhaus" erworben und zur Malerschule gemacht hatte. Nach dem Krieg wurde das Haus "Bildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen". Auch heute noch ist Kronenburg ein bekannter Künstlerort.

3 Kalkwerk Brandenburg

Das ehemalige Kalkwerk mit Steinbruch besteht aus einer Doppelofenanlage mit Kalkmühle. Der Abbau von Kalk- und Dolomitgesteinen aus dem Mitteldevon (ca. 350 Mio. Jahre alt) und die Verarbeitung zu Branntkalk hat in dieser Gegend schon sehr früh eine große Rolle gespielt. Das Kalkwerk Brandenburg war bis 1979 in Betrieb.

4 Die Kyll

Der Kronenburger See erhält seinen Zufluss vor allem von der Kyll. Sie entspringt im Losheimer Wald an der deutsch-belgischen Grenze. In diesem Quellgebiet liegt auch die Hauptwasserscheide der Eifel. Auf einer Länge von 142 km bis zur Mündung in die Mosel überwindet die Kyll einen Höhenunterschied von 540 m und ist neben der Sauer und der Rur einer der größten Eifel Flüsse. Auf ihrem Weg zur Mosel hat sie die Landschaft und die Besiedlung der Region geprägt (Kylltal, Stadtkyll).

5 Ortsteil Kronenburgerhütte

In Kronenburgerhütte befand sich früher eine Eisenhütte, daher der Namenszusatz "-hütte". Die Produkte wurden bis in die Niederlande und an den Niederrhein exportiert. Hergestellt wurden eiserne Stubenöfen, Takenplatten, Brandroste und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs. Mitte des 19. Jhs. kam das Ende der Eisenhütte. Die Kapelle an der alten Kyllbrücke wurde 1734 erbaut und ist der hl. Brigida geweiht.



Brigidakapelle in Kronenburgerhütte

6 Kronenburger See

Der Kronenburger See (27 ha groß) entstand in den 70er Jahren als Regenrückhaltebecken für die Hochwässer der Kyll. Die Staumauer erreicht eine Höhe von 18 m über dem Talgrund (Höhe über NN: 492,5 m). Der See hat einen Stauraum von 2,7 Mio. Kubikmetern.



Der Kronenburger See mit Ferienpark (rechts)

7 Bade- und Freizeitgewässer Kronenburger See

Der See wurde auch für ein breites Freizeitangebot geplant. Für den Segelsport stehen Land- und Wasserliegeplätze sowie eine Slipanlage zur Verfügung. Surfen ist im ganzen südlichen Seebereich möglich. Trot- und Ruderboote können gemietet werden, zum Ausruhen lädt eine große Liegewiese am südlichen Seeufer ein. Weitere Freizeitangebote findet der Gast vor der Staumauer. Hier befindet sich auch eine Wohnmobilstation mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Ein Restaurant und ein Café stellen die gastronomische Versorgung der Seebesucher sicher. Weiterhin gibt es noch eine Minigolfanlage sowie einen Tennisplatz.

8 Ferienpark Kronenburger See

Der Park wurde Mitte der 80er Jahre angelegt. Im Anschluss an das Zentralgebäude mit Rezeption, Restaurant, Sporthalle, Schwimmbad und Supermarkt sind in naturnaher Umgebung oberhalb des Sees 170 Bungalows und Ferienhäuser angeordnet, die rund ums Jahr gemietet werden können.

9 Der Burgort Kronenburg

Kronenburg liegt 560 m hoch auf einem ovalen Bergsporn etwa 90 m über dem Kylltal. Das geschlossene Ortsbild fügt sich harmonisch in die umgebende Kulturlandschaft ein. Tritt man durch das Nordtor in den Ort ein, so fühlt man sich ins Mittelalter versetzt. Die gepflasterten Gassen führen an Jahrhunderte alten restaurierten Häusern vorbei zum Mittelort, zur Pfarrkirche St. Johann Baptist und wei-

ter zum Platz vor dem Schloss von 1766. Die Burgruine bietet einen herrlichen weiten Blick auf den Ort, den See und das Kylltal.

10 Pfarrkirche St. Johann Baptist

Es handelt sich hier um eine spätgotische Einstützen-Hallenkirche. Erbaut wurde sie zwischen 1492 und 1508 nach dem Vorbild der Nikolaus von Kues – Kapelle in Kues an der Mosel. Die Gewölberippen steigen in typisch spätgotischer Manier ansatzlos ohne trennende Kapitelle und Kämpfer aus Mittelpfeiler und Wanddiensten empor. Viele Gewölbeschlusssteine sind mit Wappen versehen. Erwähnenswert ist auch das Fresko der klugen und törichten Jungfrauen am Triumphbogen. Das Wandbild am linken Seitenaltar mit St. Georg als Drachentöter stellt möglicherweise eine der ältesten Ansichten der Kronenburg dar.

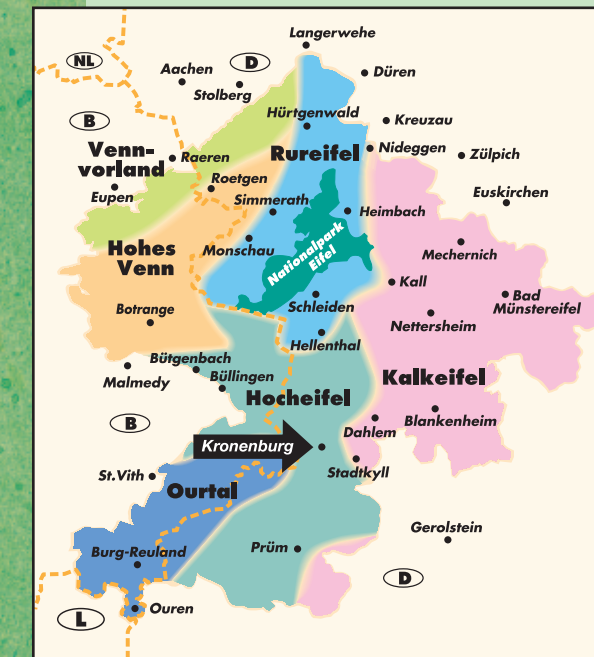
11 Das Burghaus Kronenburg

Die Grafen von Blankenheim erbauten 1766 das ehemalige Schloss und heutige Schlosshotel "Burghaus Kronenburg", das in der napoleonischen Zeit in das Eigentum der Familie Faymonville überging. Familie Peters übernahm dieses Haus 2005 und hat es zu einem "4-Sterne-Superior" Schlosshotel umgebaut. Es verfügt über 20 individuell gestaltete Zimmer und Suiten, einen Wellnessbereich, ein beheiztes Außenschwimmbad und eine Panoramaterasse. Zum Schlosshotel gehört ein Candle-Light-Restaurant. Für Betriebs- und Familienfeiern stehen eine Orangerie und ein uriger Ritterkeller zur Verfügung. Das Schlosshotel ist auch für Seminare und Tagungen geeignet. Im Kaminzimmer hat die Gemeinde Dahlem eine Außenstelle für standesamtliche Trauungen eingerichtet.



Freizeit und Erholung am Kronenburger See

Willkommen im Deutsch-Belgischen Naturpark!



Natur- und Landschaftserlebnis in der Eifel

www.naturpark-eifel.de

www.eifel-blicke.de

www.eifel-barrierefrei.de



Ihre Gastgeber in Kronenburg

Unseren Gästen steht eine breite Auswahl von Gästezimmern aller Preisklassen in Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels zur Verfügung.

Gaststätten, Cafés und Restaurants sorgen für das leibliche Wohl von Wanderern, Radlern, Urlaubern und Einheimischen.

Unsere Geschäfte bieten eine reiche Palette an Angeboten, die der Feriengast für sich selbst oder als Mitbringsel für die Daheimgebliebenen sucht.

Umgeben von ausgedehnten Wäldern, die zu erlebnisreichen Wanderungen einladen, bietet das malerische Kronenburg Ruhe und Erholung pur.

Der Flohmarkt am 2. Juli-Sonntag, die Kunst- und Kulturtage am 2. Septemberwochenende und der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende locken zahlreiche Besucher aus nah und fern in den Burgort und sind Highlights im Kronenburger Veranstaltungskalender. Info-Telefon vor Ort: 06557 - 644.

Ferienhaus Knauf

Gerichtstraße 5
Tel. 06557 - 931015 · Fax 931017
hjknauf@t-online.de
www.ferienhaus-kronenburg.de

Museumsgalerie „Der Kunststall“

Burgstr. 10
Tel. 06557 - 936279
Kunststall@freenet.de
www.derKunststall.de

Ferienwohnungen

Haus-des-Ritters ****
Burgbering 9
Tel. 06557 - 1214 · Fax 900454
Mobil 0170 - 2019819
hans-d.brunstein@t-online.de
www.haus-des-ritters.de

Ferienwohnung Esch

(Pfarrsälchen) ***
Burgbering 3
Tel. 06557 - 7366
esch.rita@googlemail.com
www.fewo-pfarrsaelchen-kronenburg.de

Anno 1826 -

das Gasthaus an der Kyll G**
St. Vither-Str. 3
Tel. 06557 - 271 · Fax 900311
anno1826@t-online.de
www.anno1826.de

Schullandheim Kronenburg

Hodebuschheck
Tel. 06557 - 208 · Fax 689
info@schullandheim-kronenburg.de
www.schullandheim-kronenburg.de

Burglädchen/Ferienwohnung

Fam. Pesch
Burgbering 50
Tel. 06557 - 7159 · Fax 931535
burgscheune@web.de
www.burgscheune.de

Schlosshotel Burghaus Kronenburg

****** Superior**
Burgbering 2-4
Tel. 06557 - 901900 · Fax 9019080
info@burghaus-kronenburg.de
www.burghaus-kronenburg.de

Restaurant Kronenburger See

(Minigolfanlage)
Seeuferstr. 8
Tel. 06557 - 895 · Fax 9018816
see-restaurant@gmx.net
www.minigolfcafe.de

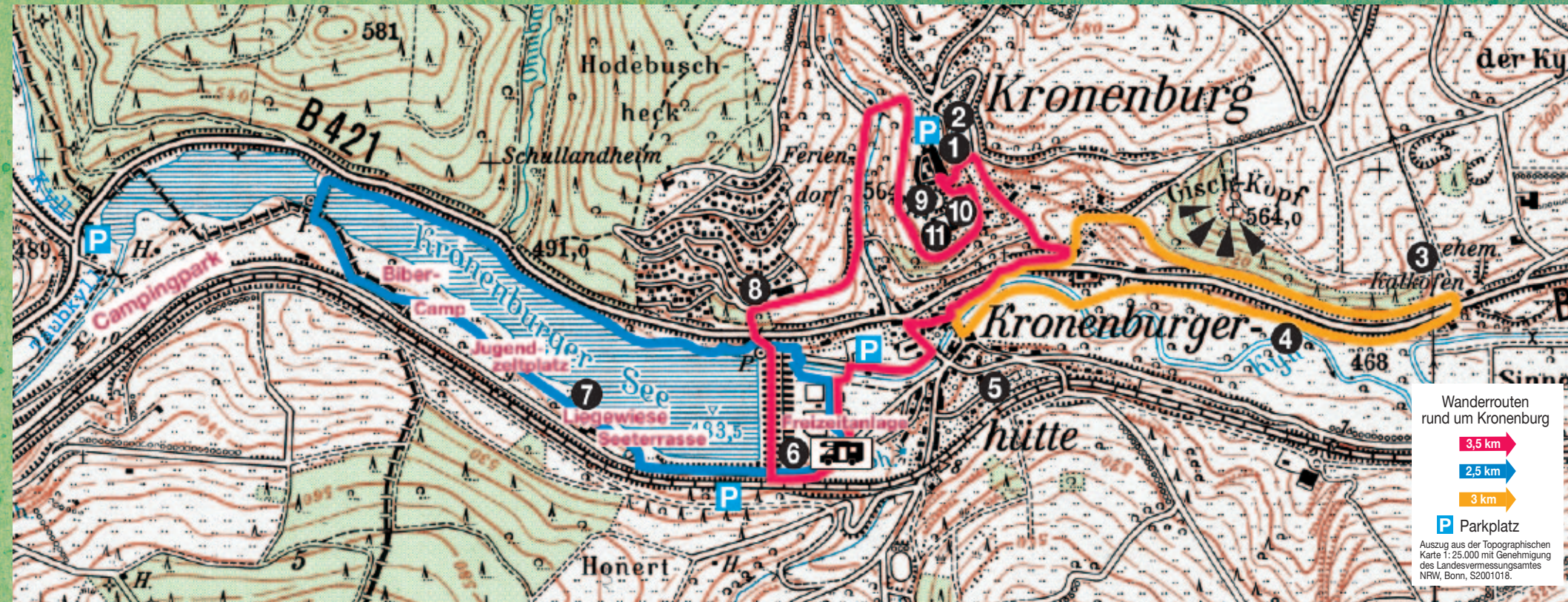
Ferienwohnung Soens

Zum Kleebusch 1
Tel. 06557 - 7352 · Fax 900122
Mobil 0171 - 1401790
Ferienwohnung-soens@arcor.de
www.ferienwohnung-soens.de

Taxi Gier

Neuer Weg 9
Tel. 06557 - 1200

Der Deutsch-Belgische Naturpark im Internet: www.naturpark-eifel.de



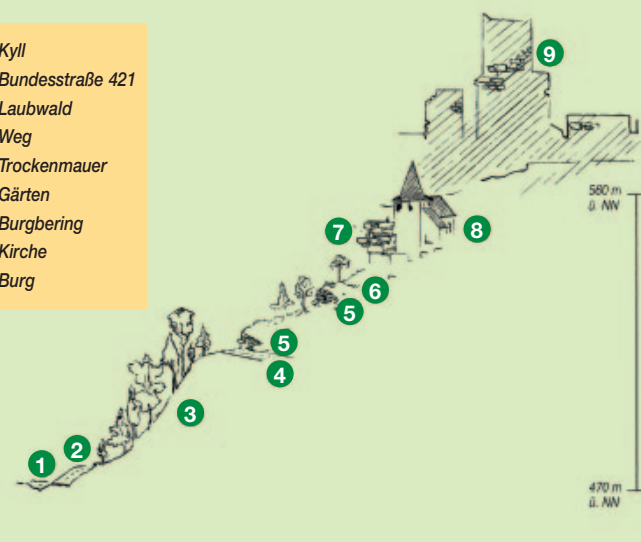
Die Landwirtschaft um den Burgort Kronenburg

Kronenburg liegt 560 m hoch auf einem ovalen Bergsporn aus Kalkstein etwa 90 m oberhalb des Kylltals.

Das geschlossene Ortsbild fügt sich harmonisch in die umgebende Kulturlandschaft ein, die der Mensch seit Jahrhunderten geprägt hat.

Wahrscheinlich waren die steilen Hänge um Burg und Ort im Mittelalter unbewaldet, damit Angreifer keine Deckung fanden. Die freien Flächen unterhalb der Mauern im südlichen und östlichen Hangbereich wurden lange Zeit als Blumen-, Kräuter-, Gemüse- und Obstgärten zur Selbstversorgung genutzt. Trockenmauern und Treppen lassen dies noch heute erkennen.

- 1 Kyll
- 2 Bundesstraße 421
- 3 Laubwald
- 4 Weg
- 5 Trockenmauer
- 6 Gärten
- 7 Burgbering
- 8 Kirche
- 9 Burg



Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel



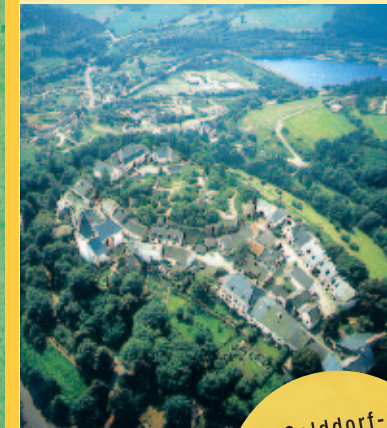
HERAUSGEBER:

Naturpark Nordeifel
im Deutsch-Belgischen Naturpark
Hohes Venn - Eifel
Bahnhofstraße 16
D-53947 Nettersheim
Tel. 02486 - 911117
Fax 02486 - 911116
info@naturpark-eifel.de
www.naturpark-eifel.de

Touristinformation Oberes Kylltal

Burgberg 22 · D-54589 Stadtkyll
Tel. 06597 - 2878 · Fax 06597 - 4871
info@obereskylltal.info
www.obereskylltal.de

Der Flyer „Rund um Kronenburg“ ist ein gemeinsames Projekt zur Besucherlenkung im Bereich von Kronenburg und dem Kronenburger See in der Gemeinde Dahlem. Daran haben mitgewirkt der Naturpark Nordeifel im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn-Eifel und die Gemeinde Dahlem mit der Tourist-Information Oberes Kylltal.



-Golddorf-
KRONENBURG
Landeswettbewerb
2006

Rund um Kronenburg

Eifel
Lust auf Natur

Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel